

PLSW will mit Grundschulen kooperieren

IN KÜRZE

Grüne machen Polit-Spaziergang

STADTHAGEN. Die Grünen planen einen politischen Mittagsspaziergang, der am Montag, 9. Oktober, um 13 Uhr an der Amtspforte startet und zur Bio-Gärtnerei Strakerjahn führt. Während des Spaziergangs wird die Direktkandidatin Imke Hennemann-Kreikenbohm zu Themen rund um den ökologischen Landbau, die bäuerliche Landwirtschaft und die Entwicklung des ländlichen Raumes sprechen. Spaziergang und Besuch der Bio-Gärtnerei werden zwei Stunden dauern. Ein gemeinsamer Rückweg ist geplant.

„Kleine Schritte“ sollen Inklusion erleichtern / Teilnahme am Regelunterricht im Einzelfall entscheiden

VON JAN-CHRISTOPH PRÜFER

STADTHAGEN. Die Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland (PLSW) strebt eine Kooperation zwischen ihrer Schule am Bürgerwald und den drei Stadthäger Grundschulen an. Ein Grund sind Geschäftsführer Bernd Hermeling zufolge die bundesweiten Probleme bei der Inklusion.

Auch lokal kämen die Bürgerwald-Schüler häufig von den Regelschulen zurück, weil „es eben nicht funktioniert“

habe. Hermeling ist überzeugt: „Man kann das gemeinsame Lernen nicht von oben verordnen.“ Stattdessen wolle die PLSW mit den anderen Akteuren „kleine Schritte gehen, für eine gemeinsam gelingende Inklusion“.

Die Idee: Die Schule am Bürgerwald ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“. Geeignete Schüler sollen in kleinen Gruppen in den Regelschulen untergebracht werden. Unterrichten würde das

Fachpersonal vom Bürgerwald.

Gemeinsam mit anderen Kindern sollen die Schüler aber zum Beispiel Schulfeste und andere Projekte umsetzen. Und: Sollte es sich als praktikabel erweisen, sollen einzelne Schüler der Bürgerwald-Gruppe zum Beispiel für eine Mathe- oder eine Deutsch-Stunde vorübergehend in den Regelunterricht wechseln. Praktiziert werde das unter anderem bereits in Celle.

„So kann im Einzelfall ent-

schieden werden, was geht und was nicht geht“, führt Hermeling aus. Zusammen mit Bürgerwald-Schulleiter Michael Eggelmann hat der PLSW-Geschäftsführer die Pläne bereits niedergeschrieben. Ein echtes Konzept gebe es aber noch nicht. „Das würden wir gern zusammen mit den drei Schulleitungen, dem Landrat und dem Bürgermeister erarbeiten“, sagt Hermeling.

Der PLSW-Chef ist sich nach eigenen Angaben bewusst, dass er „eine räumliche und

personelle Herausforderung“ zur Diskussion stellt. Darum werde die PLSW voraussichtlich noch in diesem Jahr die angestrebten Kooperationspartner einladen, um ihnen die Vorschläge zu unterbreiten. Hermeling: „Erst mal würden wir so eine gemeinsame Basis schaffen.“

Sollten die Grundschulen Bereitschaft signalisieren, wäre es Hermelings Idealvorstellung, die Kooperation bereits im Schuljahr 2018/2019 zu beginnen.

Obernstraße dünnt weiter aus

Cottage schließt Ende Januar, Zigarren-Bradtmöller macht sich Gedanken über Nachfolger / Pfeifen und Zigarren werden online bestellt

VON JAN-CHRISTOPH PRÜFER UND MIRA COLIC

STADTHAGEN. Die Meldungen über Geschäftsschließungen an der Obernstraße reißen nicht ab. Ende Januar schließt der Geschenkartikelladen Cottage. Das Ende von Zigarren-Bradtmöller ist zwar noch offen – ein Nachfolger wird aber bereits gesucht.

„Es tut mir leid, dass das nun so zusammenfällt“, sagt Cottage-Inhaberin Angelika Raabe und spielt damit auf die jüngste Entwicklung an der Obernstraße an. Es handele sich aber um einen Zufall. „Den richtigen Zeitpunkt gibt es nie“, sagt Raabe.

Mit dem Geschäft oder der Lage habe ihr Schlussstrich nichts zu tun, auch an Kundenschaft mangle es nicht. „Aus Altersgründen“ hört Raabe auf, die bald 63 wird.

Von ihren Mitarbeiterinnen sei eine kürzlich selbst in Ruhestand gegangen, die anderen seien woanders untergekommen. „Da sitzt niemand auf der Straße“, sagt Raabe. Sie selbst wolle jetzt „einfach noch was anderes machen“ und sich in einem Ehrenamt engagieren. Dass sie einen Leerstand zurücklässt, glaubt Raabe derzeit nicht. Bei den 60 Quadratmetern handele es sich um „einen hübschen kleinen Laden, der bestimmt einen Interessenten findet“.

Noch hat sich aber niemand gemeldet. Raabe hat ihre Pläne erst vor ein paar Tagen bekannt gemacht. 24 Jahre lang



Wird die Obernstraße das nächste Sorgenkind? Derzeit zumindest schließt ein Geschäft nach dem anderen.

FOTO: RG

hat es das Cottage gegeben, fast zehn davon an der Obernstraße.

Auch nebenan, an der Obernstraße 51, ist auf längere Sicht mit einem Wechsel zu rechnen. Denn Ernst Bradtmöller, der nächstes Jahr seinen 65. Geburtstag feiert, macht sich schon Gedanken über einen Nachfolger für das Traditionsunternehmen Zigar-

➔ In beiden Fällen ist das Alter der Inhaber ausschlaggebend.

ren-Bradtmöller. Noch sei es nicht akut, beruhigt Bradtmöller seine Kunden, die immer mal wieder fragten, „wie lange ich noch mache“. Einfach wird der Abschied sicherlich nicht, ist der Betrieb doch schon seit 150 Jahren in Familienbesitz.

Angefangen hat Zigarren-Bradtmöller als Zigarrenfabrik. „Bis kurz nach dem Zweiten

Weltkrieg wurden hier noch Zigarren produziert“, erzählt der 64-Jährige. Nachdem das Maschinenverbot für die Produktion jedoch aufgehoben worden sei, sei das Geschäft schwieriger geworden. „Die großen Unternehmen haben die kleinen geschluckt. Und jetzt ist wieder Handarbeit gefragt. So ändern sich die Zeiten.“

Zudem setzt die heutige Konkurrenz durch das Internet auch Bradtmöllers Geschäft zu. So gebe es viele Kunden, die Pfeifen und Zigarren online bestellen. „Und vor allem junge Leute spielen auch übers Internet Lotto.“ Dennoch hoffe er, dass er für sein 35 Quadratmeter großes Ladengeschäft jemanden finden werde.



Sie mögen gerne Wein oder möchten Wein verschenken?

Besuchen Sie unsere neue Weinabteilung mit über 350 Weinen. Darunter finden Sie auch eine Vielzahl an Fachhandelsweinen aus der ganzen Welt.

Nutzen Sie die Gelegenheit und probieren Sie über 60 Weine bei unserer Weinmesse. Für den Hunger bieten wir Knabberien, Fingerfood und Schweizer Käse an.

Große Weinmesse

27. Oktober
17:30 - 23 Uhr

Ratskeller Stadthagen, Am Markt 1

15 Euro Vorverkauf | 18 Euro Abendkasse

Eintrittskarten erhalten Sie direkt in Ihrem Edeka Böhne Markt. Zusätzlich erheben wir am Abend 3 Euro Glaspfand.



böhne

Niedernstraße 1-5, 31655 Stadthagen, Tel.: 05721 97790

Jetzt längere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.30 bis 20.00 Uhr